



AMA Wissenschaftsrat traf sich zum Schwerpunktthema „Sensorik für die Industrie 4.0“ in Saarbrücken

Im März traf sich der AMA Wissenschaftsrat mit AMA Mitgliedern aus der Industrie zum Thema ‚Sensorik für die Industrie 4.0‘: Alle sprechen darüber, aber welche konkreten Ansätze gibt es bereits. Einen Überblick konnten sich die mehr als 35 Teilnehmer im Zentrum für Mechatronik und Automatisierung ([ZeMA](#)) in Saarbrücken verschaffen

Prof. Schütze, als Vorsitzender des AMA Wissenschaftsrates, begrüßte die Teilnehmer und die Referenten, die u.a. aktuelle Projekte der BMBF-Ausschreibung SElekt I4.0 vorstellten.

Prof. Rainer Müller als wissenschaftlicher Geschäftsführer des ZeMA gab den AMA Gästen einen kurzen Überblick über das Institut, anschließend stellte Prof. Dr. Volker Lohweg, das [BMBF-Spitzencluster it's OWL](#) – Intelligente Technische Systeme Ostwestfalen-Lippe vor.

Daran schlossen sich die Kurzvorstellung einiger Projekte der BMBF-Ausschreibung SElekt I4.0 an:

Projekt MoSeS-Pro (www.moses-pro.de), Modulare Sensorsysteme für Echtzeit-Prozesssteuerung und smarte Zustandsbewertung, Prof. Dr. Andreas Schütze, Arbeitsgruppe Messtechnik, ZeMA, Saarbrücken

Projekt Track-4-Quality, Markierungsfreie Bauteilverfolgung im Kontext von Industrie 4.0, , vorgestellt von [Dr. Daniel Carl vom Fraunhofer IPM, Freiburg](#) (Gewinner des AMA Innovationspreise 2012)

Projekt Rolle, Fördersysteme für sich selbst organisierende Warenströme und Produktionsprozesse von [Prof. Dr. Matthias Nienhaus, Lehrstuhl f. Antriebstechnik](#), Universität des Saarlandes.

Tizian Schneider, ZeMA, und PD Dr. Matthias Klusch, [DFKI](#), [stellten die Ergebnisse des Projekts iCM-Hydraulik zum](#) Condition Monitoring hydraulischer Systeme auf Basis statistischer, semantischer und hybrider Signalverarbeitung vor.

Abschließend präsentierten Dr. Michael Maiwald, BAM, Berlin die [Namur-Roadmap Prozess-Sensoren 4.0](#) und Dr. Stephan Meiser, Institut f. Qualität im Management, das [BMBF-Pilotprojekt Expert 4.0](#) zur begleitenden Personalentwicklung vor.

Prof. Schütze lädt alle Interessierten ein, sich am 12.5.16 auf der SENSOR+TEST im NCC Ost über die insgesamt 14 Projekte der BMBF-Fördermaßnahme ‚SElekt I4.0‘ (Sensorbasierte Elektroniksysteme für Anwendungen für die Industrie 4.0) auf einer kostenlosen, ganztägigen Veranstaltung des BMBF zu informieren.

Anschließend nutzten die Gäste die Gelegenheit zu einer Laborbesichtigung vor Ort.

Das nächste Treffen zwischen AMA Mitgliedern aus Wissenschaft und Industrie findet am 28. September 2016 bei der Polytec GmbH in Waldbronn zum Schwerpunktthema ‚Optische Messtechnik‘ statt.

Alle AMA Mitglieder sind herzlich eingeladen und erhalten vorab eine persönliche Einladung.